

3. Oct. 1882. Vom Vorstande. 33—88. — Die neuest. Entdeckgn. aus d. Steinzeit im Ostbaltisch. Gebiet u. die Anfänge plastisch. Kunst in Nord-Ost-Europa. Von Dr. **Otto Tischler**. S. 89—120. — Sitzgsber. von Jan. bis Juni 1883.

- Zeitschrift des Westpreussischen Geschichtsvereins. Heft III—X.** (Erscheint in zwanglosen Heften.) Danzig. Comm.-Verl. v. Th. Bertling. 1881—83.
- Heft III.** 1881. (III, 73 S. gr. 8.) 3tes Mitgl.-Verz. (641 Mitgl.) **Ernst Kestner**, Eberh. Ferber, Bürgermstr. v. Danzig. (II. Abth.) S. 1—50. Dr. **R. Damus**, e. Process Danzigs im 15. Jahrh. 51—72.
- Heft IV.** 1881. (VII, 127 S. m. 4 Holzschn.) Vorwort. Mitgl.-Verz. (658 Mitgl.) Dr. **G. v. Buchwald**, die Wachstafeln d. Gross. kgl. Biblioth. zu Kopenhagen. 1—33. **A. Bertling**, Erläutergn. u. Ergebnisse der Kopenhag. Wachstaf. 34—82. **M. Töppen**, zur Baugeschichte der Ordens- u. Bischofs-Schlösser in Preussen. (2. Artikel m. 4 Holzschn.) 83—127.
- Heft V.** 1881. (2 Bl., 55 S.) (Dem Hansisch. Gesch.-Verein zu sein. XI. Vsmgl. am 7. u. 8. Juni 1881 in Danzig gewidm.) Dr. **Ernst Kestner**, die Handelsvbindgn. d. Hansa speciell Danzigs m. Spanien u. Portugal seit 1583. 1—22. Dr. **R. Damus**, Danzigs Beziehgn. zu Frankreich. 23—53.
- Heft VI.** 1882. (VII, 162 S.) Vorwort. 5tes Mitgl.-Verz. (718 Mitgl.) † Dr. **Theod. Hirsch**, Gesch. d. Karthäuser Kreis. bis z. Aufhören d. Ordensherrschaft. 1—148. Prof. Dr. **Karl Lohmeyer**, üb. d. Namen d. Stadt Danzig. 149—154. Prof. Dr. **R. Paul**, Graf Heinrich von Derby in Danzig. 155—162.
- Heft VII.** 1882. (2 Bl., 131 S.) Inh.-Verz. 6tes Mitgl.-Verz. (733 Mitgl.) Dr. **Friedr. Preuss**, d. Einführg. d. ständig. Rathes in Polen durch d. Reichstag in Warschau 1773/74. 1—45. **M. Töppen**, z. Baugesch. d. Ord.- u. Bischofs-Schlöss. in Preuss. (3. Artik. m. 4 Holzschn.) 47—94. Bürgerm. **G. Bender** (Thorn), die ältest. Willküren der Neustadt Thorn (c. 1300) (nebst einig. Urkund. u. e. Zinsregist.) Ein Beitr. z. altpr. Rechtsgesch. 95—125. **L. Weber-Gr.** Sobrost, Nachträge z. den Erläuterungen der Kopenhag. Wachstafeln. 127—131.
- Heft VIII.** 1882. (2 Bl., 120 S.) Dr. **Rich. Martens**, die Absetzg. d. Königs August II. v. Polen. Mit Benutzg. hdschr. Materialien d. Danz. Ratsarchives. (120 S.)
- Heft IX.** 1882. (2 Bl., 84 S.) **J. Caro**, üb. eine Reformations-Schrift d. 15. Jahrh. Eine Untersuchung. (84 S.)
- Heft X.** 1883. (VII, 122 S.) Vorwort. Verz. neu beigetret. Mitgl. (782 Mitgl.) **Stanisl. Maroński**, Herodot's Gelonen keine preuss.-litauische Völkerschaft. 1—54. **H. Schuch**, Histor. Nachr. üb. d. Landschaft um Berent u. die Anfänge ihr. Germanisirung vornehm. im 13. Jahrh. 55—218. Dr. **Th. Pyl**, Urkunde d. Carthäuser-Klosters Marienparadies bei Zuckau, von 1496, Orig. im Besitz d. Rügisch-Pommerschen Abth. d. Ges. f. Pomm. Gesch. in Greifswald. 119—122.

Nachrichten.

Ueber die **Restaurationsarbeiten an der Marienburg** berichtet das „Centralbl. der Bauverwaltung“: Mit der Herstellung des Hochschlosses ist im Frühjahr 1882 begonnen. Die bisherigen Arbeiten betreffen: 1) die Instandsetzung der Ordenskirche zu St. Marien und der goldenen Pforte; 2) die darunter befindliche Hochmeistergruftkapelle zu St. Anna nebst deren Portalen; 3) den Wiederaufbau des nördlichen Kreuzgangflügels, dessen oberes Geschoss der Kirche anliegt und zur goldenen Pforte führt; 4) die Herstellung des Treppenhauses mit der Haupttreppe, auf welcher man vom Hofe aus zum oberen Kreuzganggeschoss gelangt. An Baumitteln standen zur Verfügung im Extraordinarium des Cultusetats im Ganzen 110500 Mark, und zwar für 1882 50000 Mark, für 1883 60500 Mark. Jetzt beim Schlusse des zweiten Baujahres ist der Stand der Arbeiten folgender: Der Hof des Schlosses ist auf seine ehemalige Höhenlage abgetragen und die aufgedeckte alte Entwässerungsanlage hergestellt. Der mit Kalksteinquadern ausgesetzte Brunnen ist geräumt und der obere Brunnenring aus Granitquadern wieder aufgerichtet und ergänzt. Auf der Nordseite des Hofes ist der Kreuzgang wieder hergestellt, dessen Architektur durch die Fun-